

Anlässlich des „Welttag des Buches“ startet neue Leseland-Website: Bogner-Strauß: „Lesekompetenz ermöglicht Kindern Chancengleichheit!“

Graz (22. April 2021).- Im Jahr 1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum „Welttag des Buches“ und somit zum weltweiten Feiertag für das Lesen. Der Erwerb von Lesekompetenz ist die Basis für gesellschaftliche Teilhabe, (Meinungs-)Bildung und Medienkompetenz.

Lesen ist nicht nur ein grundlegender Pfeiler jeder Kultur, sondern trägt zusätzlich zur (geistigen) Gesundheit bei. Der positive Effekt von Lesen zeigt sich nicht nur in der Entwicklung von Kindern, sondern ein Leben lang. Es gilt als erwiesen, dass bei Seniorinnen und Senioren, die regelmäßig zur Lektüre greifen, sich seltener Symptome einer Demenz bzw. geistigen Erschöpfung feststellen lassen.

„Lesen fördert die Sprachkompetenz und Kreativität, aber auch soziale Kompetenzen wie Empathie und Toleranz. Lesekompetenz ermöglicht allen Kindern die gleichen persönlichen und beruflichen Chancen. Daher ist mir als Bildungslandesrätin die Leseförderung für Kinder und Jugendliche ein besonderes Anliegen. Mit Leseland Steiermark schaffen wir ein neues Angebot zur Leseförderung und setzen ein Zeichen für die Wichtigkeit der Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen“, betont Bildungslandesrätin Juliane Bogner-Strauß.

Um die Wichtigkeit des Lesens noch einmal deutlich zu unterstreichen, hat Bildungslandesrätin Juliane Bogner-Strauß, gemeinsam mit dem Lesezentrum Steiermark die Website www.leseland-steiermark.at ins Leben gerufen. Das Leseland bietet viel Wissenswertes rund ums Lesen und Vorlesen sowie alltagstaugliche Tipps, um Kinder und ihre Familien für das Thema zu begeistern und die Lust am Lesen zu wecken. „Mit wenig Aufwand kann bereits viel bewirkt werden: Schon 15 Minuten (Vor-)Lesen am Tag genügen, um von den positiven Effekten des Lesens zu profitieren. Durch die vertraute Stimme eines Erwachsenen entsteht bei Kindern Geborgenheit. Die gemeinsame Vorlesezeit wird zu etwas Besonderem“, so Landesrätin Bogner-Strauß.

Unter dem Dach Leseland Steiermark werden ganzjährig spannende Leseland-Aktivitäten angeboten.

Der nächste große Schwerpunkt im Leseland Steiermark-Kalender ist der Steirische Vorlesetag am 19. Juni 2021, der heuer bereits zum vierten Mal stattfindet! Die ganze Steiermark wird an diesem Tag zu einem großen Vorlesefest. Am Programm stehen Leseveranstaltungen an den abenteuerlichsten und ungewöhnlichsten Orten, aber auch digitale Lesebeiträge wird es heuer erstmalig auf www.leseland-steiermark.at zu sehen geben. Als Ergänzung zum bunten Programm am 4. Steirischen Vorlesetag präsentiert eine Fotogalerie auf der Website die Einreichungen zu den liebsten und einfallreichsten Leseorten quer durch die Steiermark. (Anmeldung unter www.vorlesetag-steiermark.at)

Für die Kleinsten bietet das Leseland Steiermark die Initiative „Buchstart Steiermark“, welche die Lesebegeisterung von Geburt an wecken soll. Eltern mit Kindern im Alter von 6 bis 18 Monaten erhalten bei ihrem Besuch in der Bibliothek eine „Buchstart Steiermark“-Tasche mit einem ersten Buchgeschenk und vielen hilfreichen Informationen zur Leseförderung. Die an dieser Initiative teilnehmenden öffentlichen Bibliotheken beraten Eltern zum Thema Leseförderung und geben altersgerechte Buchtipps für die Kleinsten.

Eine weitere Leseland-Aktivität ist DigiBib Steiermark, die digitale Bibliothek des Landes Steiermark. Die digitale Medienplattform umfasst aktuell knapp 50.000 Medien und steht allen Bibliotheksnutzerinnen und -Bibliotheksnutzern einer an DigiBib Steiermark teilnehmenden Bibliothek zur Verfügung. Die Online-Entleihung von E-Books, digitalen Zeitungen und Zeitschriften, Hörbüchern und Videos ist unabhängig von Ort und Zeit möglich. Dieser Vorteil einer digitalen Bibliothek hat sich bereits während der Schließungszeiten der Bibliotheken im Lockdown sehr bewährt.

Mehr Informationen rund um das Thema Lesen sowie den Aktivitäten im Rahmen von Leseland Steiermark erfahren Sie auf der Website www.leseland-steiermark.at.

Graz, am 22. April 2021



+ Bildungslandesrätin Juliane Bogner-Strauß ist die Leseförderung wichtig.
© Foto: Land Steiermark;
bei Quellenangabe
honorarfrei

Für Medienrückfragen steht Ihnen als Verfasser bzw. Bearbeiter dieser Information
Sabine Jammernegg unter Tel.: +43 (316) 877-2999, bzw. Mobil: +43 (676) 86662999
und Fax: +43 (316) 877-2294 oder E-Mail: sabine.jammernegg@stmk.gv.at
zur Verfügung
A-8011 Graz - Hofgasse 16 - Datenschutz